

## Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



### Sonderausschuss für Controlling und Revision

Einladung zur 9. Sitzung des Sonderausschusses für Controlling und Revision am

Montag, dem 27. Juni 2022, 17:00 Uhr,  
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,  
Sitzungssaal „Haus Silberberg“  
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

#### TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (8. Sitzung vom 23.05.2022)
3. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Verbesserung der verkehrstechnischen Erschließung im Entwicklungsbereich Frankfurter Osten, Teil 6: Osthafenplatz hier: Mehrkostenvorlage Vortrag des Magistrats vom 03.06.2022, [M 82](#)
6. a) Zentrale Erfassung der Zuwendungen der Stadt  
b) Fördermitteldatenbank Bericht des Magistrats vom 20.05.2022, [B 230](#)
7. Vergabekontrolle einrichten Bericht des Magistrats vom 20.05.2022, [B 231](#)

#### NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

#### TAGESORDNUNG

1. Bericht der Ausschussvorsitzenden
2. Wirkungsorientiertes Steuern mit operativen und strategischen Kennzahlen

Kristina Luxen  
Ausschussvorsitzende

### Ausschuss für Wirtschaft, Recht und Frauen

Einladung zur 9. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Recht und Frauen am

Dienstag, dem 28. Juni 2022, 17:00 Uhr,  
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,  
Sitzungssaal „Haus Silberberg“  
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

#### TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (8. Sitzung vom 24.05.2022)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Entwicklung neuer Gewerbeflächen Anfrage der CDU vom 26.01.2022, [A 92](#)
- 3.2 Wie teuer war die Fashion Week? Anfrage der LINKE. vom 10.02.2022, [A 93](#)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)

### Nächste Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung

Die 14. öffentliche Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am

Donnerstag, dem 14. Juli 2022,  
16.00 Uhr, Rathaus Römer,  
Plenarsaal,

statt.

Die Tagesordnung wird am Dienstag,  
dem 12. Juli 2022, im Amtsblatt der  
Stadt Frankfurt am Main veröffentlicht.

5. Berichte der Dezernentinnen
6. Gewerbeparkausweis  
Antrag der CDU vom 06.10.2021, [NR 136](#)
7. Reform der Regeln für die Außengastronomie  
Antrag der CDU vom 11.05.2022, [NR 395](#)
8. Clearing von Euro-Derivaten nach Frankfurt holen!  
Antrag der CDU vom 27.04.2022, [NR 396](#)
9. Mehr Schutz vor Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt  
Antrag der CDU vom 18.05.2022, [NR 399](#)
10. Erhalt notwendiger Logistik- und Parkflächen für Messefahrzeuge  
Antrag der CDU vom 04.05.2022, [NR 401](#)
11. Durchführung des Hessischen Gesetzes über die Gleichberechtigung von Frauen und Männern und zum Abbau von Diskriminierungen von Frauen in der öffentlichen Verwaltung (Hessisches Gleichberechtigungsgesetz - HGIG) vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S 674)  
hier: Gleichstellungsplan des Eigenbetriebs Kita Frankfurt  
Vortrag des Magistrats vom 16.05.2022, [M 68](#)
12. Landes-Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“: Projekt „Kreativraum³ - Pilot- und Impulsprojekte für die Innenstadt“ - ganzheitlicher Creative Placemaking Ansatz zur Stärkung der Frankfurter Innenstadt  
Vortrag des Magistrats vom 03.06.2022, [M 85](#)
13. Einzelhandels- und Zentrenkonzept 2011  
hier: Bauanträge, Baugenehmigungen, Aufstellungsbeschlüsse 2021  
Bericht des Magistrats vom 19.04.2022, [B 158](#)
14. Samson-Gelände im Ostend muss nachhaltiges Gewerbegebiet werden  
Bericht des Magistrats vom 19.04.2022, [B 159](#)
15. Photovoltaik in Kombination mit Landwirtschaft vorantreiben  
Bericht des Magistrats vom 29.04.2022, [B 175](#)
16. Istanbul-Konvention umsetzen - Bestandsaufnahme und Sicherung von Gewaltschutz- und Unterstützungseinrichtungen bei geschlechtsspezifischer Gewalt gegen Frauen und Mädchen und Verhütung und Bekämpfung häuslicher Gewalt  
Bericht des Magistrats vom 20.05.2022, [B 226](#)
17. a) Anwendung des „Gleichstellungsdurchsetzungsgesetzes“ des Bundes bei Ausgründungen  
b) Frauenanteil auf Führungsebenen der städtischen Gesellschaften erhöhen  
Bericht des Magistrats vom 13.06.2022, [B 246](#)
18. Lokale Infrastruktur im Ortsbezirk 11 erhalten - größtmögliche Flexibilität bei Corona-Soforthilfe-Rückzahlungen für Kleinunternehmer und Soloselbstständige anwenden  
Bericht des Magistrats vom 13.06.2022, [B 247](#)
19. Elektromobilität im Ortsbezirk 10 verbessern  
Anregung des OBR 10 vom 31.05.2022, [OA 201](#)

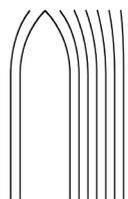
Johannes Hauenschild  
Ausschussvorsitzender

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!  
Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:  
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 33 374  
Email: [info.amt47@stadt-frankfurt.de](mailto:info.amt47@stadt-frankfurt.de)  
Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



**INSTITUT FÜR  
STADTGESCHICHTE**  
IM KARMELETERKLOSTER  
FRANKFURT AM MAIN



# Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



## Ortsbezirk 1 (Altstadt - Bahnhof - Europaviertel - Gallus - Gutleut - Innenstadt)

Einladung zur 12. Sitzung des Ortsbeirates 1 am

Dienstag, dem 28. Juni 2022, 19:30 Uhr,  
Cronstetten-Haus, Speicherstraße 39 - 47,  
(Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske sowie zum Saal nur über die Gartenpforte vom Bachforellenweg)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Projekt Matthäusareal

Vertreter/innen des Evangelischen Regionalverbands Frankfurt und Offenbach werden über das Projekt „Projekt Matthäusareal“ berichten, Anregungen entgegennehmen und Fragen der Anwesenden beantworten.

II. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

### TAGESORDNUNG

#### Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (11. Sitzung vom 24.05.2022)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 06.09.2022 um 19:00 Uhr im Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23) statt.
4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen

#### Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Die Paulskirche im Rahmen der anstehenden Generalsanierung endlich angemessen gestalten!
- 5.2 WLAN in Schulen im Ortsbezirk 1: Fehlanzeige! Wie lange darben unsere Schulen noch in der Kreidezeit?
- 5.3 Grabelandgärten in der Frankenallee erhalten

- 5.4 Pfeile gegen Wildpinkler
- 5.5 Bäume im Europaviertel erhalten - Fragen sind immer noch offen
- 5.6 Klimaschutz im Ortsbezirk 1 - hier: Den Platz vor dem Dominikanerkloster begrünen und beschatten
- 5.7 Umgestaltung der ehemaligen Verkehrsfläche zwischen Bethmannstraße und Münzgasse
- 5.8 Zusätzliche Infotafeln für die S-Bahn-Gleise am Frankfurter Hauptbahnhof
- 5.9 Digitalisierung der Frankfurter Schulen
- 5.10 Kindern und Jugendlichen das Recht auf Bildung gewährleisten
- 5.11 Das lange versprochene Toilettenkonzept endlich vorlegen!
- 5.12 Heute schon an morgen denken - standortnahe Ausweichquartiere für die Einrichtungen am Bildungscampus Gallus
- 5.13 Luftfilter im Ortsbezirk 1?
- 5.14 Hortplatzmangel im Gallus
- 5.15 Erzieherinnen und Erzieher verzweifelt gesucht Teil I - Gravierenden Mangel von Erzieherinnen und Erziehern im Gallus sichtbar machen
- 5.16 Graffiti-Galerie an der S-Bahn-Station „Galluswarte“ zusammen mit Akteuren aus dem Gallus erneuern
- 5.17 Illegale Pkw-Parkplätze Radfahrenden zur Verfügung stellen
- 5.18 Toiletten im Ortsbezirk 1: Rund um die Uhr Erleichterung schaffen und Öffnungszeiten öffentlicher Toiletten auf 24/7 ausweiten!
- 5.19 Klimaschutz im Ortsbezirk 1: Pocket Park Heiligkreuzgasse/Seilerstraße/Zeil
- 5.20 Bezahlbaren Wohnraum in der Stiftstraße 32 realisieren - Aussagen einhalten
- 5.21 Mangel an Hortplätzen für Schülerinnen und Schüler der Liebfrauenschule
- 5.22 Toiletten im Ortsbezirk 1: Endlich Urinale für die Elbestraße!
- 5.23 Bauliche Mängel in der Paul-Hindemith-Schule beheben!

## Auskunftsersuchen:

- 5.24 Kindertagesstätten in AWO-Trägerschaft im Ortsbezirk 1
- 5.25 Auskunftsersuchen zum Integrierten Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt hier: Grundschule Gutleutviertel
- 5.26 Ist die Villa Kleyer als Interimsquartier für das Kinderzentrum Wiesenhüttenstraße überhaupt geeignet?
- 5.27 Soziale Mietpreise im Ortsbezirk 1 dauerhaft erhalten
- 5.28 Messeparkhaus für weitere Nutzerinnen und Nutzer öffnen
- 5.29 Bestehende Sanitäranlagen in Innenstadt und Bahnhofsviertel
- 5.30 Endlich ausreichend Kitaplätze im Ortsbezirk schaffen

**Zurückgestellte Vorlagen:**

## Antrag:

- 6. Goethe-Ginkgo mit Sitzbank für den Römerberg

## Sonstiger Antrag:

- 7. Mehr Platz, mehr Sicherheit für die Lahnstraße zwischen der Krielteler Straße und der Schwalbacher Straße

**Neue Vorlagen:**

## Anträge:

- 8. Sanierung der Mainzer Landstraße
- 9. Radverkehr im Ortsbezirk 1: Radbügel für die Bushaltestellen „Schöne Aussicht“
- 10. Radverkehr im Ortsbezirk 1: Weitere Radbügel für die Bleichstraße
- 11. Radverkehr im Ortsbezirk 1: Radbügel in der Battonnstraße vor AOK
- 12. Erinnerung: Weitere Radbügel Bethmannstraße 3
- 13. Zufahrt von der Bockenheimer Anlage zum Eschenheimer Tor für den Radverkehr
- 14. Radverkehr im Ortsbezirk 1: Aufstellfläche für den Radverkehr Battonnstraße/Kreuzung Kurt-Schumacher-Straße
- 15. Ausfahrt Parkhaus Römer - weiterhin gefährlich
- 16. Mülltonnen Parkhaus Konstablerwache
- 17. Umgestaltung Bleidenstraße/Ecke Töngesgasse hier: Linksabbieger Katharinenpforte
- 18. Umgestaltung Bleidenstraße/Ecke Töngesgasse hier: Bordsteine Schärfengässchen absenken
- 19. Pocketpark statt Müll und Parkplätze neben dem Römer

- 20. Akustische Ampelanlagen in der Innenstadt
- 21. Händlerfreundliche Baumaßnahmen in der Innenstadt
- 22. Chanukkabeleuchtung Opernplatz Ortsbeiratsinitiative zur Co-Finanzierung der Chanukkabeleuchtung auf dem Opernplatz 2022
- 23. Bahnhofsviertelnacht erhalten, offene Fragen beantworten!
- 24. Neuordnung des ruhenden Verkehrs im Abschnitt Münchener Straße 33 bis 41
- 25. Versetzen des Ortsbeirats 1-Schaukastens im Bahnhofsviertel
- 26. Info-Fest im Gallus
- 27. Optimierung des Bebauungsplans B556Ä Messeviertel/Hemmerichsweg hier: Bebauung ehemaliges Polizeipräsidium
- 28. Neubauplanung Lidl Gallus Mainzer Landstraße klimagerecht und anwohnerinnen- und anwohnerfreundlich gestalten
- 29. Zebrastreifen vor Kita Lahn`sche Höfe
- 30. Umbau Straßenbahnhaltestelle „Galluswarte“
- 31. Rad- und Fußverkehr Güterplatz in Fahrtrichtung Süden sicherer gestalten
- 32. Gustav`s Lounge - Ein weiterer Bücherschrank für die Gustavsburgstraße
- 33. Gustav`s Lounge - Fahrradbügel für die Gustavsburgstraße
- 34. Fahrradbügel Hufnagelstraße anbringen
- 35. Zustimmung zur Planung des Marie-Pfungst-Platzes
- 36. Den Marie-Pfungst-Platz verkehrsberuhigen!
- 37. Der Bücherbus muss wieder ins Gallus kommen!
- 38. Verkehrssicherheit in der Kölner Straße
- 39. Fuß- und Radweg entlang der Straße Am Römerhof II
- 40. Stacheldraht Grundschule Europaviertel entfernen
- 41. Unterflur-Glascontainer für die Pariser Straße
- 42. Skatepark/Pumptrack Europaviertel
- 43. Illegales Parken vor Europagarten-Tunnel unterbinden
- 44. Mehr Sichtbarkeit für den Schaukasten Gleisfeldpark
- 45. Kürzere Wege für Fußgängerinnen und Fußgänger - Verkehrsführung an der Baustelle Spardabank-Tower soll Belange aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer berücksichtigen
- 46. OIBs zeitnah bearbeiten und auszahlen
- 47. Auswirkungen des Abbaus des Taubenhauses am Westbahnhof

48. Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden
49. Bereitstellung ausreichender Schul- und Kinderbetreuungsplätze im Ortsbezirk 1
50. Wie geht es weiter mit den festen Abstellplätzen für E-Roller?
51. Vertikale Landwirtschaft

## Anträge:

52. Frankfurter Radbügel
53. Vorlagen der Ortsbeiräte beantworten
54. Frankfurt macht Platz für Fußgängerinnen und Fußgänger

## Vorträge des Magistrats:

55. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag gemäß VO (EG) 1370/2007  
hier: Schienenverkehrsleistungen im lokalen Verkehr (Straßen- und Stadtbahn) in Frankfurt am Main im Jahr 2023
56. 1. Beauftragung Planungsleistungen Projekt U 4 Lückenschluss Ginnheim-Bockenheimer Warte  
2. Neuausrichtung der Projektbaugesellschaft SBEV Stadtbahn Europaviertel Projektbaugesellschaft mbH
57. Landes-Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“: Projekt „Kreativraum<sup>3</sup> - Pilot- und Impulsprojekte für die Innenstadt“ - ganzheitlicher Creative Placemaking Ansatz zur Stärkung der Frankfurter Innenstadt
58. Radschnellverbindung Frankfurt - Vorder-Taunus (FRM 5)  
Freigabe von Vorplanungsmitteln

## Berichte des Magistrats:

59. Starkregenereignisse in Frankfurt
60. Humanitäre Aufnahme, Unterbringung und Betreuung schutzsuchender geflüchteter Menschen
61. Nahverkehrsplan 2025+
62. Grundlagen des neuen Schulentwicklungsplans
63. Verwendung der Stellplatzablösemittel 2021
64. Mietspiegel Frankfurt am Main 2022  
Tabelle der ortsüblichen Vergleichsmieten für das Gebiet der Stadt Frankfurt am Main  
Gültigkeitsbeginn: 1. Juni 2022
65. Daten über den Wirtschaftsverkehr erheben
66. Demokratiezentrum: Wettbewerbs- und Planungsmittel einstellen
67. Ausländerbehörde weiter professionalisieren
68. Landstrom für stinkende Hotelschiffe mit Dieselaggregat:  
Dem Trauerspiel nun endlich ein Ende bereiten!
69. ErlebnisCity Frankfurt am Main

Michael Weber  
Ortsvorsteher

## Ortsbezirk 6 - Frankfurter Westen (Goldstein - Griesheim - Höchst - Nied - Schwanheim - Sindlingen - Sossenheim - Unterliederbach - Zeilsheim)

Einladung zur 12. Sitzung des Ortsbeirates 6 -  
Frankfurter Westen am

Dienstag, dem 28. Juni 2022, 18:00 Uhr,  
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Frank-  
furt-Höchst, Bolongarostraße 110, Gemein-  
desaal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Projekt „Frank-e“

Vertreterinnen und Vertreter der Süwag stellen das Projekt „Frank-e“ vor. Fragen und Anregungen der Anwesenden werden im Anschluss beantwortet.

II. Allgemeine Fragen und Anregungen

### TAGESORDNUNG

#### Eigene Angelegenheiten:

1. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau und Erschließung
2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin  
  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 06.09.2022 um 18:00 Uhr in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Frankfurt-Höchst, Bolongarostraße 110, Gemeindegottesaal, statt.
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der letzten Niederschrift (11. Sitzung vom 24.05.2022)

#### Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 (Fachschul-) Oberstufenreife

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Nied: Neue Chance für ein Gymnasium in Nied
- 5.3 Unterliederbach: Betreuung an der Karl-von-Ibell-Schule
- 5.4 Nied/Sossenheim: Sanierung der Autobahnbrücken am Westkreuz
- 5.5 Höchst: Vorrang für Busse an Kreuzung Höchster Busbahnhof
- 5.6 Hygienemaßnahmen an der IGS 15 endlich sicherstellen
- 5.7 Unerledigte Drucksachen: Ortsbeiräte Ernst nehmen und Anregungen bzw. Anträge des Ortsbeirats 6 endlich beantworten

- 5.8 Gelände Mainzer Landstraße: Pläne vorstellen
- 5.9 Höchst: Gebäude und Eingang neben dem Ettinghausen-Platz
- 5.10 Höchst: Bunker am Ettinghausen-Platz
- 5.11 Erbbaurecht im Ortsbezirk 6 - Erledigung an die Anregung an den Magistrat vom 15.09.2020, OM 6487
- 5.12 Schwanheim: Waldspielpark Schwanheim - öffentliche Toiletten sanieren
- Auskunftsersuchen:
- 5.13 Schülerzahlen
- 5.14 Hortplätze in Unterliederbach
- 5.15 Sossenheim: Fragen zur Kindertagesstätte in AWO-Trägerschaft
- 5.16 Nied: Zukünftige Nutzung des Georgshofs
- 5.17 Hortplätze in Höchst und Unterliederbach
- 5.18 Weitere Fragestellung zum vollendeten Umzug der Henri-Dunant-Schule in den vollendeten Neubau
- 5.19 Nied: Kinder unter 3 Jahren in Nied
- 5.20 Nied: Zukünftige Nutzung des Georgshofes
- Zurückgestellte Vorlagen:**
- Anträge:
- 6.1 Grillplatz/Waldspielplatz Schwanheim: Chaotische und rechtswidrige Zustände beenden
- 6.2 Grillverbot für den Schwanheimer Grillplatz
7. Nied: Geschwindigkeitsreduktion während der Krötenwanderung
- Neue Vorlagen:**
- Anträge:
8. Verkehrskonzept Goldstein
9. Schwanheim/Goldstein: Biotonnen
10. Wie und wann werden die Raumkapazitäten der IGS 15 endlich den Bedürfnissen angepasst?
11. Höchst: Förderprogramm Innenstadt Höchst fortsetzen
12. Höchst: Höchster Porzellan-Manufaktur 1746 erhalten!
13. Urban Gardening in Höchst, Ortsbezirk 6 besser unterstützen
14. Nied: Parken auf der Grünfläche in der Dürkheimer Straße 6 verhindern
15. Nied: Bordstein vor dem Mülltonnenabstellplatz in der Alzeyer Straße 62 - 72 absenken und schraffierte abgepollerte Abstellfläche verschieben
16. Nied: Müllabfuhrproblem in der Kurve der Alzeyer Straße 56 - 60 mit der FES lösen
17. Nied: Erhalt Bücherbus Nied-Süd (Dürkheimer Straße)
18. Schwanheim: Radwegebeschilderung
19. Schwanheim: Durchgang für breitere Fahrräder ermöglichen
20. Schwanheim: Hundekotbeutelspender
21. Benennung Jakobsweg
22. Sossenheim: Verlegung der Schrankenanlage sowie Anbringung weiterer Mülleimer in den Sulzbachwiesen
23. Sossenheim: Sonnenplätze für Kreuzotter im Sossenheimer Unterfeld
24. Sossenheim/Höchst: Adlerhorst am Main
25. Unterliederbach: Verkehrssicherheit auf der Liederbacher Straße im Bereich zwischen der Hunsrückstraße und dem Geißspitzweg erhöhen
26. Unterliederbach: Marktplatz für alle attraktiver gestalten
27. Unterliederbach: Beschattung für den Spielplatz in der Parkstadt einrichten
28. Unterliederbach: Geschützter Bereich für Frauen im Silobad
29. Zeilsheim: Spielplatz Pfortengartenweg/ Pflugspfad: Neugestaltung für U3-Kinder endlich umsetzen!
30. Zeilsheim: Uferrandstreifen für Pflingstborn- und Welschgraben
31. Frankfurter Westen: Taktung für die Buslinie M55 optimieren
32. Baumaßnahmen besser im Frankfurter Westen abstimmen (z. B. erneut laufende Baumaßnahme an der Michaelstraße 45 - 71)
33. Konzept Straßenbauamt
34. Nahwärmeversorgung
35. Frankfurter Westen: Grüne Gleise für Straßenbahnen
36. Frankfurter Westen: Wegränder und Feldraine nicht mähen
- Anträge:
37. Frankfurter Radbügel
38. Mensa/Küche der Minna-Specht-Schule unverzüglich fertigstellen
39. Vorlagen der Ortsbeiräte beantworten
40. Frankfurt macht Platz für Fußgängerinnen und Fußgänger
- Vorträge des Magistrats:
41. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag gemäß VO (EG) 1370/2007  
hier: Schienenverkehrsleistungen im lokalen Verkehr (Straßen- und Stadtbahn) in Frankfurt am Main im Jahr 2023
42. Friedrich-List-Schule; Grundschule, Errichtung eines Erweiterungsbaus (1: Bauabschnitt), vier Klassenräume und zwei Differenzierungsräume

## Berichte des Magistrats:

43. Starkregenereignisse in Frankfurt
44. Humanitäre Aufnahme, Unterbringung und Betreuung schutzsuchender geflüchteter Menschen
45. Nachnutzungskonzept für das Kronberger Haus entwickeln
46. Nahverkehrsplan 2025+
47. Grundlagen des neuen Schulentwicklungsplans
48. Verwendung der Stellplatzablösemittel 2021
49. Mietspiegel Frankfurt am Main 2022  
Tabelle der ortsüblichen Vergleichsmieten für das Gebiet der Stadt Frankfurt am Main  
Gültigkeitsbeginn: 1. Juni 2022
50. Schwanheim: Entwicklung eines Konzeptes für den Betrieb von Grillplätzen im Frankfurter Westen; Wiederfestsetzung von nächtlichen Grillverboten
51. Realisierung der zusätzlichen Grundschule in der Gotenstraße in Unterliederbach schnellstmöglich vorantreiben
52. Was wird aus den Toiletten im Höchster Bahnhof?

**NICHT ÖFFENTLICHER TEIL**

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

**Zurückgestellte Vorlagen:**

Sonstige Anträge:

1. Empfang des Ortsbeirates 2022
2. Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat
3. Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin bzw. eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIc (Höchst, Sossenheim, Unterliederbach)
4. Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin/eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIb (Sindlingen, Zeilsheim)
5. Benennung einer Sozialpflegerin/eines Sozialpflegers für die Sozialbezirke 631, 632
6. Benennung einer Sozialpflegerin/eines Sozialpflegers für die Sozialbezirke 570, 580, 591, 592
7. Benennung einer Sozialpflegerin/eines Sozialpflegers für die Sozialbezirke 631, 632
8. Benennung einer Sozialpflegerin/eines Sozialpflegers für den Sozialbezirk 531
9. Benennung zweier Sozialpflegerinnen/Sozialpfleger für die Sozialbezirke 532, 533

Susanne Serke  
Ortsvorsteherin

## Ortsbezirk 7 (Hausen - Industriehof - Praunheim - Rödelheim - Westhausen)

Einladung zur 11. Sitzung des Ortsbeirates 7 am

Dienstag, dem 28. Juni 2022, 19:30 Uhr,  
Gemeindesaal der kath. Kirchengemeinde  
Sankt Marien, Kirchort Sankt Anna,  
Am Hohen Weg 19

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Planungsstand zur Kerschensteinerschule  
Frau Stadträtin Weber, Dezernentin für Bildung, Immobilien und Neues Bauen, wird über den Planungsstand zur Kerschensteinerschule berichten.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

**TAGESORDNUNG****Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (10. Sitzung vom 24.05.2022)
- 3.1 Mitteilungen des Ortsvorstehers  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 06.09.2022 um 19:30 Uhr statt. Der Ort wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben.
- 3.2 Berichte der Fraktionen, der Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten
- 3.3 Bericht der Vertreterin des Amtes für Straßenbau und Erschließung

**Unerledigte Drucksachen:**

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 4.1 Kindertagesstätte „Praunheimer Strolche“
- 4.2 Potenzial der Fotovoltaik am Gymnasium Nord nutzen
- 4.3 Keine Einsparungen auf Kosten des Klimaschutzes und der Digitalisierung am Gymnasium Nord
- 4.4 Öffnung der Schulen im Stadtteil für die Bewohnerinnen und Bewohner Westhausens

Auskunftsersuchen:

- 4.5 Sicherstellung der nachschulischen Betreuung für die Schulanfängerinnen und Schulanfänger 2022

**Zurückgestellte Vorlagen:**

Anträge:

5. Westhausen vor dem Verkehrskollaps schützen
6. Verkehrssituation an der Lorsche Straße/ Ecke Niddagaustraße verbessern

7. Alt Rödelheim muss seine historische Gestaltung als Ortskern behalten und soziales Wohnen ermöglichen
8. Bachmannstraße in Hausen verkehrssicherer gestalten
9. Radwegmarkierung in der Sandplackenstraße sichtbar machen

**Antrag:**

10. Alt-Rödelheim als Quartiersplatz gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern gestalten

**Neue Vorlagen:****Anträge:**

11. Sicherheit vor dem REWE in der Thudichumstraße erhöhen
12. Verkehrsspiegel an der Kreuzung Trümpertstraße/Alexanderstraße
13. Der Taubendreck muss weg
14. Katholische Schule an der Ludwig-Landmann-Straße
15. Gemeinbedarfsflächen im Praunheimer Ortskern sichern
16. Verkehrsspiegel Praunheimer Landstraße
17. Spielstraße An der Praunheimer Mühle
18. Kreuzungsbereich An der Litzelwiese 52/ Am Niddatal mit Fuß-/Radweg sicher gestalten
19. Ausnahmegenehmigungen für Veranstaltungen in den Parkanlagen des Ortsbezirks 7
20. Finanzielle Unterstützung des Vereins F.C.V. Die Schnauzer e. V.

**Anträge:**

21. Frankfurter Radbügel
22. Vorlagen der Ortsbeiräte beantworten
23. Frankfurt macht Platz für Fußgängerinnen und Fußgänger

**Eigene Angelegenheiten:**

24. Verschiedenes

**TAGESORDNUNG II****Neue Vorlagen:****Vorträge des Magistrats:**

1. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag gemäß VO (EG) 1370/2007  
hier: Schienenverkehrsleistungen im lokalen Verkehr (Straßen- und Stadtbahn) in Frankfurt am Main im Jahr 2023
2. Radschnellverbindung Frankfurt - Vordertanus (FRM 5)  
Freigabe von Vorplanungsmitteln

**Berichte des Magistrats:**

3. Wie steht es um den Bücherbus?
4. Starkregenereignisse in Frankfurt

5. Humanitäre Aufnahme, Unterbringung und Betreuung schutzsuchender geflüchteter Menschen
6. Nahverkehrsplan 2025+
7. Grundlagen des neuen Schulentwicklungsplans
8. Verwendung der Stellplatzablösemittel 2021
9. Mietspiegel Frankfurt am Main 2022  
Tabelle der ortsüblichen Vergleichsmieten für das Gebiet der Stadt Frankfurt am Main  
Gültigkeitsbeginn: 1. Juni 2022
10. Maßnahmen zum Drosseln der überhöhten Geschwindigkeiten auf der Breitenbachbrücke
11. Verkauf von öffentlichem Eigentum der Nassauischen Heimstätte stoppen

Johannes Lauterwald  
Ortsvorsteher

## Ortsbezirk 11 (Fechenheim - Riederwald - Seckbach)

**Einladung zur 12. Sitzung des Ortsbeirates 11 am**

Montag, dem 27. Juni 2022, 19:30 Uhr,  
SAALBAU Stadthalle Bergen, Schelmenburgplatz 2, Via Regia-Saal (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske)

**Eröffnung****Allgemeine Bürgerfragestunde**

- I. Bebauungsplan Nr. 558 - Gwinnerstraße  
Vertreterinnen/Vertreter des Stadtplanungsamtes werden die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen, vorstellen und Fragen der Anwesenden beantworten.
- II. Vorstellung des designierten Ortsgerichtsvorstehers des Ortsgerichts XI  
Der designierte Ortsgerichtsvorsteher wird sich vorstellen und Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder beantworten.
- III. Allgemeine Fragen

**TAGESORDNUNG****Eigene Angelegenheiten:**

- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (11. Sitzung vom 23.05.2022)
3. Wahl einer/eines hauptamtlichen Bediensteten der Stadt Frankfurt am Main zur Schriftführerin/zum Schriftführer

## 4. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 05.09.2022 um 19:30 Uhr im Pfarrsaal der kath. Kirchengemeinde Heilig Geist, Schäfflestraße 19, statt.

## 5. Aktuelle Viertelstunde

**Unerledigte Drucksachen:**

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen der Ortsbeiräte:

6.1 Es wird Zeit: Beteiligung von Kindern und Jugendlichen (auch) auf Ebene der Ortsbeiräte

6.2 Bäume am Erlenbruch erhalten

Anregungen an den Magistrat:

6.3 Respekt! Kein Platz für Rassismus

6.4 Begegnungsplatz an der Schäfflestraße im Riederwald instand setzen

6.5 Wiederherstellung der Begehrbarkeit des sogenannten Aldi-Fußwegs zwischen Konschanzer Straße und Ferdinand-Porsche-Straße in Fechenheim

Auskunftersuchen:

6.6 Wo bleiben die versprochenen Schulbusse zur Schule am Mainbogen?

6.7 Wann wird die Entwurfsplanung für die Schule am Mainbogen, ehemals Heinrich-Kraft-Schule, im Ortsbeirat 11 vorgestellt?

6.8 Sanierung der Fläche vor dem Bunker in der Schäfflestraße im Riederwald

6.9 Kinderbetreuungssituation für Fechenheim, Riederwald und Seckbach - Erläuterung der Zahlen, Einschätzungen und genannten Maßnahmen im Bericht sowie Schaffen von Transparenz zu weiteren relevanten Kennzahlen

6.10 Wie ist der aktuelle Stand der Planungen zur Sanierung oder zum Abriss und Neubau der Sporthalle der Friedrich-Ebert-Schule?

6.11 Psychologische und sozialpädagogische Angebote an Schulen im Ortsbezirk 11

**Neue Vorlagen:**

Anträge:

7. Fahrradweg Starkenburger Straße
8. Ampelschaltung am Fußgängerüberweg Mainkur
9. Ausbau des Park-and-ride-Angebotes an der Mainkur
10. Wiederherstellung von Straßenmarkierungen, -kennzeichnungen und Piktogrammen im Ortsbezirk 11
11. Beleuchtung im Heinz-Saalig-Weg
12. Nachpflanzen von Bäumen auf den Grünstreifen am Ende der Gwinnerstraße/ Bushaltestelle „Leonhardsgasse“
13. Weinberg am Lohrberg auf biologischen Anbau umstellen

**TAGESORDNUNG II****Neue Vorlagen:**

Vortrag des Magistrats:

1. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag gemäß VO (EG) 1370/2007  
hier: Schienenverkehrsleistungen im lokalen Verkehr (Straßen- und Stadtbahn) in Frankfurt am Main im Jahr 2023

Berichte des Magistrats:

2. Starkregenereignisse in Frankfurt
3. Am Park-and-ride-Parkhaus Borsigallee von zwei Charge Point Operators einen Schnellladepark für Frankfurter Bürger und Besucher der Stadt Frankfurt einrichten lassen
4. Humanitäre Aufnahme, Unterbringung und Betreuung schutzsuchender geflüchteter Menschen
5. Nahverkehrsplan 2025+
6. Grundlagen des neuen Schulentwicklungsplans
7. Verwendung der Stellplatzablösemittel 2021
8. Mietspiegel Frankfurt am Main 2022  
Tabelle der ortsüblichen Vergleichsmieten für das Gebiet der Stadt Frankfurt am Main  
Gültigkeitsbeginn: 1. Juni 2022
9. Brückenschlag zwischen Ost und Süd
10. Easy-Bus als Quartiersbusse
11. Verlängerung der Buslinie M32 nach Sachsenhausen und Oberrad
12. Transparenz zu Zielen und Maßnahmen beim Ausbau der Ladeinfrastruktur bis zum Ende des Moratoriums
13. Verantwortung für das Tierheim übernehmen
14. Keine Durchfahrt durch den Wald im Stadtteil Riederwald
15. Lokale Infrastruktur im Ortsbezirk 11 erhalten - größtmögliche Flexibilität bei Corona-Soforthilfe-Rückzahlungen für Kleinunternehmer und Soloselbstständige anwenden
16. Reduzierung des Durchgangsverkehrs in der Wilhelmshöher Straße

Anträge:

17. Frankfurter Radbügel
18. Vorlagen der Ortsbeiräte beantworten
19. Frankfurt macht Platz für Fußgängerinnen und Fußgänger

Werner Skrypalle  
Ortsvorsteher

## Ortsbezirk 14 (Harheim)

Einladung zur 12. Sitzung des Ortsbeirates 14 am

Montag, dem 27. Juni 2022, 20:00 Uhr,  
Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21,  
Raum Eschbach - ehem. Clubraum 4 (Zugang  
nur mit medizinischer Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

### TAGESORDNUNG

#### Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (11. Sitzung vom 23.05.2022)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 05.09.2022 um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21, Raum Eschbach - ehem. Clubraum 4 (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske), statt.
4. Mitteilungen der Kinderbeauftragten, des Seniorenbeirates, des Stadtbezirksvorstehers und des Sozialbezirksvorstehers

#### Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Öffentliche städtische Toilettenanlagen für Harheim
- 5.2 Büros von Ehrenbeamten technisch ins 21. Jahrhundert bringen

Auskunftsersuchen:

- 5.3 Baugebiet „Am Eschbachtal“ (Bonames-Ost) B-Plan 516
- 5.4 Kinderbetreuungsplätze in Harheim
- 5.5 Zukunft des Harheimer Bürgerhauses

#### Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

6. Schaukasten an der Verwaltungsstelle Harheim

#### Neue Vorlagen:

Anträge:

7. Beleuchtung des Fuß- und Radweges Harheim - Nieder-Erlenbach
8. Anleinpflcht für Hunde vor der Grundschule Harheim
9. Aufstellen von Hundeverbotsschildern auf Spielplatz „Am Auweg“
10. Ausbesserung des Straßenpflasters „Alt-Harheim“

11. Sichere Schulwege zur Grundschule Harheim
12. Im echten Leben ist es anders: Umsteigezeiten Bus 25 und S 6 am Berkersheimer Bahnhof mit der provisorischen Fußgängerbrücke
- 13.1 Aufzüge am Bahnhof Berkersheim müssen auch nutzbar sein
- 13.2 S-Bahnhof Berkersheim
14. Entfernung eines Pfostens auf dem Fußgängerweg zwischen Pfarrwiese und Philipp-Schnell-Straße
15. Perspektiven zur Öffnung und Zukunft des Harheimer Bürgeramtes
16. Kindernet Frankfurt
17. Wegweiser und Fernsprechverzeichnis

Anträge:

18. Frankfurter Radbügel
19. Vorlagen der Ortsbeiräte beantworten
20. Frankfurt macht Platz für Fußgängerinnen und Fußgänger

Berichte des Magistrats:

21. Wie steht es um den Bücherbus?
22. Starkregenereignisse in Frankfurt
23. Nahverkehrsplan 2025+
24. Grundlagen des neuen Schulentwicklungsplans
25. Verwendung der Stellplatzablösemittel 2021
26. Shuttleservice Knut
27. Mietspiegel Frankfurt am Main 2022  
Tabelle der ortsüblichen Vergleichsmieten für das Gebiet der Stadt Frankfurt am Main  
Gültigkeitsbeginn: 1. Juni 2022

Dr. Frank Immel  
Ortsvorsteher



# Öffentliche Ausschreibungen

## Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

### Amt für Bau und Immobilien Römerstadtschule, In der Römerstadt 120E – Planungsleistungen –

#### Verhandlungsverfahren Nr. 25-2022-00069 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main,  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 74 544  
Telefax: 069 / 212 - 46 547  
E-Mail: [info.25.61@stadt-frankfurt.de](mailto:info.25.61@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
Goedeking architekten bda  
Schaumaikai 13  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 612 620  
Telefax: 069 / 612 621  
E-Mail: [roe@goedeking.de](mailto:roe@goedeking.de)  
Internet: [www.goedeking.de](http://www.goedeking.de)
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge  
ind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
  1. [www.simap.eu/int](http://www.simap.eu/int)
  2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
  3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2022-00069
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Planungsleistungen für die Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. § 33 ff. HOAI (Los 1) und Ingenieurleistungen der Technischen Ausrüstung der Anlagengruppen 1-3/8 (Los 2) und der Anlagegruppen 4 + 5 (Los 3) gem. § 55 ff. HOAI, in drei Losen
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 1):  
Römerstadtschule  
In der Römerstadt 120E  
60439 Frankfurt am Main

und weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 1):  
Im ersten Bauabschnitt wurde auf dem Grundstück der Römerstadtschule eine 4-zügige Grundschule neu errichtet. Dabei wird der Schulhof auf ca. der Hälfte der Grundstücksfläche neu angelegt.  
Die vorliegende Aufgabe beinhaltet den 2. Bauabschnitt, den Neubau einer Sporthalle und somit die gesamte Fertigstellung der Schule auf dem Grundstück. Die barrierefreie Zweifeldturnhalle soll im Passivhausstandard und mit Photovoltaikanlage errichtet werden. Die Leitlinien zum wirtschaftlichen Bauen 2021 der Stadt Frankfurt am Main ([www.energiemanagement.stadt-frankfurt.de](http://www.energiemanagement.stadt-frankfurt.de)) sind den Planungen zugrunde zu legen und in ihrer sinnhaften Anwendbarkeit mit dem Auftraggeber abzustimmen. Die Turnhalle soll außerhalb der Schulnutzung auch von Vereinen genutzt und separat zugänglich sein. Eine Versammlungsstätte soll nicht ausgebildet werden.

Im ersten Schritt ist der Abbruch der bestehenden Schulgebäude durchzuführen. Für die abzubrechenden Gebäude werden durch den AG Gutachten hinsichtlich der Schadstoffbelastung eingeholt. Durch den Objektplaner ist der Rückbau zu planen, ein entsprechender Abbruchartrag bei der Bauaufsicht einzureichen, die Umfänge auszuschreiben und den Rückbau zu koordinieren. Der Abbruch wird gesondert honoriert. Im Zuge der Abbrucharbeiten sind sämtliche Auflagen, Stellungnahmen, Anordnungen, etc. zu beachten. Nach den Abbrucharbeiten muss das Bau- und archäologische Denkmalrechtlich auf Bodendenkmäler untersucht werden, da man sich mitten eines römischen Tempelbezirkes befindet. Die archäologischen Grabungen werden federführend durch das Denkmalamt erbracht, über die Dauer der Grabungen kann man im Vorfeld keine Aussage treffen, man geht aber von einer Mindestdauer von 15 Monaten aus. Für die Objektplanung sind die Leistungen Vergabe und eine reduzierte Bauüberwachung der zugehörigen Erdarbeiten zu erbringen. Diese Leistungen werden gesondert honoriert. Auf dem Grundstück wurde ein neues Schulgebäude errichtet, welches im April 2022 in Betrieb genommen wurde. Die Maßnahmen finden also während des Schulbetriebs statt. Die Zufahrt zum Grundstück über den über einen Wendehammer und die Straße In der Römerstadt. Für die Bautätigkeit ist mit erschwerten, beengten Verhältnissen bei Zufahrt und Anlieferungen zu rechnen. Es gilt außerdem einen alten Baumbestand zu schützen, dadurch verringern sich die Flächen für eine Baustelleneinrichtung.

Nutzfläche: ca. 1.290 m<sup>2</sup>  
 Baukosten Kostengruppe: 300 + 400: 3,5 Mio.  
 Euro netto

Die zu vergebenden Fachplanungsleistungen umfassen:

Objektplanung Gebäude und Innenräume nach § 34 HOAI Anlage 10, Honorarzone III, Lph 1-9, ggf. in TLS.

Die zu vergebenden Planungsleistungen umfassen:

- Objektplanung Gebäude und Innenräume nach § 34 HOAI Anlage 10, Honorarzone III, Lph 1 - 9, ggf. in TLS.

Besondere Leistungen:

- Aufstellen erweiterte Kostenberechnung
- Aufstellen Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Anfertigen eines Gebäudebetriebsordners (siehe Leitlinien zum wirtschaftlichen Bauen)
- Überwachung Mängel innerhalb der Gewährleistungszeit
- Abbruch Planung, Ausschreibung und Überwachung
- Betreuung archäologische Grabungen

Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Die einzelnen Projektstufen werden nach Projektfortschritt sukzessive abgerufen. Sollte der Auftraggeber entscheiden, dass das Projekt nach Abschluss einer Projektstufe beendet wird, erfolgt kein weiterer Abruf. Ein Anspruch des Auftragnehmers zum Abruf weiterer Projektstufen besteht nicht.

CPV-Referenznummer(n): 71200000-0

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1):  
siehe Vergabeunterlagen
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 2):  
Römerstadtschule  
In der Römerstadt 120E  
60439 Frankfurt am Main  
und weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 2):  
Im ersten Bauabschnitt wurde auf dem Grundstück der Römerstadtschule eine 4-zügige Grundschule neu errichtet. Dabei wird der Schulhof auf ca. der Hälfte der Grundstücksfläche neu angelegt.  
Die vorliegende Aufgabe beinhaltet den 2. Bauabschnitt, den Neubau einer Sporthalle und somit die gesamte Fertigstellung der Schule auf dem Grundstück. Die barrierefreie Zweifeldturnhalle soll im Passivhausstandard und mit Photovoltaikanlage errichtet werden. Die Leitlinien zum wirtschaftlichen Bauen 2021 der Stadt Frankfurt am Main ([www.energiemanagement.stadt-frankfurt.de](http://www.energiemanagement.stadt-frankfurt.de)) sind den Planungen zugrunde zu legen und in ihrer sinnhaften Anwendbarkeit mit dem Auftraggeber abzustimmen. Die Turnhalle soll außerhalb der Schulanwendung auch von Vereinen genutzt und separat zugänglich sein. Eine Versammlungsstätte soll nicht ausgebildet werden.

Im ersten Schritt ist der Abbruch der bestehenden Schulgebäude durchzuführen. Für die abzurechenden Gebäude werden durch den AG Gutachten hinsichtlich der Schadstoffbelastung eingeholt. Durch den Objektplaner ist der Rückbau zu planen, ein entsprechender Abbruchartrag bei der Bauaufsicht einzureichen, die Umfänge auszuschreiben und den Rückbau zu koordinieren. Der Abbruch wird gesondert honoriert. Im Zuge der Abbrucharbeiten sind sämtliche Auflagen, Stellungnahmen, Anordnungen, etc. zu beachten. Nach den Abbrucharbeiten muss das Bau- feld denkmalrechtlich auf Bodendenkmäler untersucht werden, da man sich mitten eines römischen Tempelbezirkes befindet. Die archäologischen Grabungen werden federführend durch das Denkmalamt erbracht, über die Dauer der Grabungen kann man im Vorfeld keine Aussage treffen, man geht aber von einer Mindestdauer von 15 Monaten aus. Für die Objektplanung sind die Leistungen Vergabe und eine reduzierte Bauüberwachung der zugehörigen Erdarbeiten zu erbringen. Diese Leistungen werden gesondert honoriert.

Auf dem Grundstück wurde ein neues Schulgebäude errichtet, welches im April 2022 in Betrieb genommen wurde. Die Maßnahmen finden also während des Schulbetriebs statt. Die Zufahrt zum Grundstück über den über einen Wendehammer und die Straße In der Römerstadt. Für die Bautätigkeit ist mit erschwerten, beengten Verhältnissen bei Zufahrt und Anlieferungen zu rechnen. Es gilt außerdem einen alten Baumbestand zu schützen, dadurch verringern sich die Flächen für eine Baustelleneinrichtung.

Nutzfläche: ca. 1.290 m<sup>2</sup>  
 Baukosten Kostengruppe: 300 + 400: 3,5 Mio.  
 Euro netto

Die zu vergebenden Fachplanungsleistungen umfassen:

- Technische Ausrüstung § 55 HOAI Anlage 15 Anlagengruppen 1 - 3, Honorarzone II, Lph 1 - 9, ggf. in TLS sowie Anlagengruppe 8, Honorarzone III, Lph 1 - 9, ggf. in TLS

Besondere Leistungen:

- Aufstellen erweiterte Kostenberechnung
- Unterstützung bei Anfertigung Gebäudebetriebsordner
- Überwachung Mängelbeseitigung

Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Die einzelnen Projektstufen werden nach Projektfortschritt sukzessive abgerufen. Sollte der Auftraggeber entscheiden, dass das Projekt nach Abschluss einer Projektstufe beendet wird, erfolgt kein weiterer Abruf. Ein Anspruch des Auftragnehmers zum Abruf weiterer Projektstufen besteht nicht.

CPV-Referenznummer(n): 71300000-1

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):  
siehe Vergabeunterlagen

2.3) Hauptort der Ausführung (Los 3):  
Römerstadtschule  
In der Römerstadt 120 E  
60439 Frankfurt am Main  
und weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt  
am Main verteilt über das gesamte Stadtge-  
biet.

2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 3):  
Im ersten Bauabschnitt wurde auf dem Grund-  
stück der Römerstadtschule eine 4-zügige  
Grundschule neu errichtet. Dabei wird der  
Schulhof auf ca. der Hälfte der Grundstücks-  
fläche neu angelegt.

Die vorliegende Aufgabe beinhaltet den  
2. Bauabschnitt, den Neubau einer Sporthal-  
le und somit die gesamte Fertigstellung der  
Schule auf dem Grundstück. Die barrierefreie  
Zweifeldturnhalle soll im Passivhausstandard  
und mit Photovoltaikanlage errichtet werden.  
Die Leitlinien zum wirtschaftlichen Bauen  
2021 der Stadt Frankfurt am Main  
([www.energiemanagement.stadt-frankfurt.de](http://www.energiemanagement.stadt-frankfurt.de))  
sind den Planungen zugrunde zu legen und  
in ihrer sinnhaften Anwendbarkeit mit dem  
Auftraggeber abzustimmen. Die Turnhalle soll  
außerhalb der Schulnutzung auch von Verei-  
nen genutzt und separat zugänglich sein. Eine  
Versammlungsstätte soll nicht ausgebildet  
werden.

Im ersten Schritt ist der Abbruch der beste-  
henden Schulgebäude durchzuführen. Für die  
abzubrechenden Gebäude werden durch den  
AG Gutachten hinsichtlich der Schadstoffbe-  
lastung eingeholt. Durch den Objektplaner ist  
der Rückbau zu planen, ein entsprechender  
Abbruchartrag bei der Bauaufsicht einzurei-  
chen, die Umfänge auszuschreiben und den  
Rückbau zu koordinieren. Der Abbruch wird  
gesondert honoriert. Im Zuge der Abbruchar-  
beiten sind sämtliche Auflagen, Stellungnah-  
men, Anordnungen, etc. zu beachten.  
Nach den Abbrucharbeiten muss das Bau-  
feld denkmalrechtlich auf Bodendenkmäler  
untersucht werden, da man sich mitten eines  
römischen Tempelbezirkes befindet. Die  
archäologischen Grabungen werden federfüh-  
rend durch das Denkmalamt erbracht, über  
die Dauer der Grabungen kann man im Vor-  
feld keine Aussage treffen, man geht aber von  
einer Mindstdauer von 15 Monaten aus. Für  
die Objektplanung sind die Leistungen Verga-  
be und eine reduzierte Bauüberwachung der  
zugehörigen Erdarbeiten zu erbringen. Diese  
Leistungen werden gesondert honoriert.  
Auf dem Grundstück wurde ein neues Schul-  
gebäude errichte, welches im April 2022 in  
Betrieb genommen wurde. Die Maßnahmen  
finden also während des Schulbetriebs statt.  
Die Zufahrt zum Grundstück über den über  
einen Wendehammer und die Straße In  
der Römerstadt. Für die Bautätigkeit ist mit  
erschweren, beengten Verhältnissen bei  
Zufahrt und Anlieferungen zu rechnen. Es  
gilt außerdem einen alten Baumbestand zu  
schützen, dadurch verringern sich die Flächen  
für eine Baustelleneinrichtung.

Nutzfläche: ca. 1.290 m<sup>2</sup>  
Baukosten Kostengruppe: 300 + 400: 3,5 Mio.  
Euro netto

Die zu vergebenden Fachplanungsleistungen  
umfassen:  
- Technische Ausrüstung § 55 HOAI Anlage 15  
Anlagengruppen 4 - 6, Honorarzone II, Lph  
1 - 9, ggf. in TLS

Besondere Leistungen:  
- Aufstellen erweiterte Kostenberechnung  
- Wirtschaftlichkeitsberechnung Photovoltaik-  
anlage  
- Unterstützung bei Anfertigung Gebäudebe-  
triebsordner  
- Überwachung Mängelbeseitigung

Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Die  
einzelnen Projektstufen werden nach Projekt-  
fortschritt sukzessive abgerufen. Sollte der  
Auftraggeber entscheiden, dass das Projekt  
nach Abschluss einer Projektstufe beendet  
wird, erfolgt kein weiterer Abruf. Ein Anspruch  
des Auftragnehmers zum Abruf weiterer Pro-  
jektstufen besteht nicht.

CPV-Referenznummer(n): 71300000-1

2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung  
des Auftrages (Los 3):

3.1) Schlusstermin für den Eingang  
der Teilnahmeanträge:  
14.07.2022, 12:00 Uhr

Voraussichtlicher Tag der Absendung der  
Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw.  
zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber:  
19.08.2022

3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung  
des Auftrages:  
14.12.2022 bis 30.09.2027

4.1) Zusätzliche Angaben:  
Alle weiteren Unterlagen dieser Bekanntma-  
chung sind ebenfalls zu berücksichtigen.  
Dies sind:

- i. Bewerbungsbogen;
- ii. Formblätter für Referenzprojekte;
- iii. Matrix Eignungskriterien.

Weitere Unterlagen zum Projekt und Angaben  
zur Wertung können mit der Angebotsauffor-  
derung zur Verfügung gestellt werden.  
Angaben und Formalitäten, die erforderlich  
sind, um die Einhaltung der Auflagen zu über-  
prüfen:

Die ausgefüllten Unterlagen sind wie folgt  
einzureichen, Bewerbungen, die nicht elek-  
tronisch in Textform über die elektronische  
Vergabeplattform abgegeben werden, müssen  
vom Verfahren ausgeschlossen und dürfen  
nicht berücksichtigt werden:

- 1) Die Teilnahmeanträge/Angebote sind  
frist- und formgerecht ausschließlich  
elektronisch über die Vergabeplattform  
(siehe unter I.3)) Kommunikation) zu  
übermitteln. Eine Übermittlung per E-Mail  
ist nicht gültig.  
Es genügt die Textform nach §126b BGB  
mit Angabe des Namens der natürlichen  
Person, die die Erklärung abgibt;

- 2) Im Falle von Bewerbergemeinschaften, Eignungsleihen durch andere Unternehmen (gem. §47 VgV) und Unterauftragnehmern (gem §36 VgV) sind die Formblätter „Bewerbungsbogen“ inkl. der geforderten Anlagen und Nachweise von jedem Unternehmen einzeln einzureichen;
  - 3) Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung der Bewerbergemeinschaft einzureichen;
  - 4) Im Falle von Unternehmen nach §47 VgV (Eignungsleihe) und/oder im Fall von Unternehmen nach §36 VgV (Unterauftragnehmer) sind im Bewerbungsbogen die Angaben zu Nachunternehmer auszufüllen und zu unterschreiben.
  - 5) Die Kommunikation zum Verfahren (z. B. Fragen, Antworten, Nachforderungen etc.) ist ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform zu führen;
  - 6) Geforderte Eignungsnachweise zu III.1.1), III.1.2) und III.1.3) (gem. §§122 ff. GWB, §§42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn diese in Form und Inhalt den geforderten Leistungsnachweisen entsprechen;
  - 7) Die Wertung für die Zuschlagskriterien erfolgt über ein gewichtetes Punktesystem. Die maximal erreichbaren Punkte entsprechen jeweils der unter II.2.5) angegebenen Gewichtung.
  - 8) Vergabeunterlagen die anonym (ohne Registrierung) heruntergeladen wurden, erhalten nicht registrierte Bieter bei evtl. Änderungen der Vergabeunterlagen oder Bieterinformationen keine Nachricht über das Kommunikationsmedium der Vergabeplattform. Es liegt in alleiniger Verantwortung des nichtregistrierten Bieters, sich über Informationen, Ergänzungen oder Aktualisierungen auf dem Laufenden zu halten.
  - 9) Der öffentliche Auftraggeber behält sich die Entscheidung vor, Nachforderungen auszuschließen.
  - 10) Fragen zu den Teilnahmeunterlagen werden bis 7 Tage vor Ablauf der Teilnahmefrist beantwortet und sind ausschließlich über das Vergabeportal der Stadt Frankfurt zu stellen.
  - 11) Die Dokumente sind möglichst zusammengefasst und als zip-Dateien hochzuladen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt  
Hilpertstraße 31

Fristenbriefkasten:  
Luisenplatz 2  
64283 Darmstadt  
Telefon: 0 6151 / 126 834  
Telefax: 0 6151 / 125 816  
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Amt für Bau und Immobilien KIZ 126, Rendeler Straße 9 – Gerüstbauarbeiten –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00211 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 34 788  
E-Mail: corinna.igel@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2022-00211

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:
- schriftlich
  - elektronisch in Textform
  - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
  - elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Kinderzentrum 126  
Rendeler Straße 9  
60385 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
gf. aufgeteilt nach Lose
- Art der Leistung:  
Gerüstbauarbeiten
- Umfang der Leistung:
- |                      |  |
|----------------------|--|
| 1.230 m <sup>2</sup> | Arbeits- und Schutzgerüst über zwei Geschosse, Belagsverbreiterung und Treppenaufgänge, abschnittsweise freistehend und mit innenseitiger Absturzsicherung |
| 100 m                | Dachfanggerüst   |
| 100 m                | Überbrückungsträger  |
| 325 m <sup>2</sup>   | Wetterschutzeinhausung mit Überdachung<br>Auf- und Abbau in mehreren Abschnitten   |
| 51 m                 | mobile Absturzsicherungen an Dachkanten und Absperrungen Vorhaltung der Gerüste für eine Dauer von 22 Wochen Gerüststatik                                  |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- Zweck der baulichen Anlage:  
Sanierung einer Kindertagesstätte
- Zweck des Auftrags:  
Gerüstarbeiten
- h) Aufteilung in Lose:  nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
  - für ein oder mehrere Lose
  - nur für alle Lose  
alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 08.09.2022  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 20.02.2023
- j) Nebenangebote:  zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
  - nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:  zugelassen
- nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
- Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
  - Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert
- teilweise nachgefordert
  - nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 29.06.2022, 12:30 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: 04.08.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
E-Mail: [submissionstelle.amt25@stadt-frankfurt.de](mailto:submissionstelle.amt25@stadt-frankfurt.de)  
Online-Plattform: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 29.06.2022, 12:30 Uhr
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie nthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelmienstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Zoo Frankfurt  
Bernhard-Gzimek-Allee 1  
60316 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen  
Art der Leistung:  
Kunstfelsarbeiten aus Spritzbeton nach natürlichen Vorbildern im Rahmen der Um- und Neugestaltung der Außenanlage für Asiatische Löwen im Zoo Frankfurt  
Umfang der Leistung:  
Bei der geplanten Baumaßnahme handelt es sich um den Umbau der Außenanlage für Asiatische Löwen im Zoo Frankfurt. Dabei wird der bisherige Wassergraben (Stahlbeton, Tiefe ca. 3,60 m) größtenteils verfüllt, um die für die Löwen nutzbare Gehegefläche deutlich zu vergrößern. Da die bisherige Tierbarriere „Wassergraben“ somit entfällt, sind partiell neue Gehegegrenzen herzustellen (Sprunghöhe Löwen 5,00 m). In diesem Zuge werden für die Besucher drei attraktive neue Einblicksituationen geschaffen.  
Mit der Ausschreibung Kunstfelsarbeiten in Außenanlagen sollen Teilleistungen für das Bauvorhaben beauftragt werden. Im Vorlauf bzw. parallel erfolgen verschiedene Leistungen anderer Gewerke, so u.a. die Abbruch- und Rodungsarbeiten, die Erneuerung der Grundleitungen Dachentwässerung des Bestandsgebäudes, die Erstellung der Ortbetonwände für Einblick 2 und 3 einschl. Verglasung, eine neue Absperranlage (Gewerk Stahlbau), Garten- und Landschaftsbauarbeiten sowie der Einbau von Einfriedungen aus Seilnetzkonstruktionen.

**Amt für Bau und Immobilien  
Zoo Frankfurt  
Bernhard-Gzimek-Allee 1  
– Kunstfelsarbeiten –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00212  
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
E-Mail: jobst.jung@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2022-00212

Folgende Arbeiten sind durch das Gewerk Kunstfelsarbeiten durchzuführen:

- Kunstfelsgestaltungen aus Spritzbeton, teilweise mit Unterkonstruktion, an bauseits erstellten Stahlbetonwänden und bestehenden Stahlbetonwänden des ehemaligen Wassergrabens, Höhen bis ca. 6,50 m ab OK Gelände; ca. 150 m<sup>2</sup>
- Diverse Kunstfelsgestaltungen auf Bodenflächen (bestehende Stahlbetonsohle des Wassergrabens bzw. bauseits vorbereitete Tragschichten), teilweise als beheizte Fläche (Einbindung einer bauseits gelieferten Heizmatte): ca. 70 m<sup>2</sup>

- Herstellung eines freistehenden Liegefels, mit Integration einer bauseits gelieferten Heizmatte, ca. 20 m<sup>2</sup>
- Bereiche mit nur farblicher Gestaltung von Betonflächen: ca. 80 m<sup>2</sup>
- Werkplanung
- Statische Berechnung

Die Leistungen befinden sich sowohl im Besucherbereich wie innerhalb des Tiergeheges.

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
 Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 02.09.2022  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 23.12.2022
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen  
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 13.07.2022, 10:00 Uhr  
 Ablauf der Bindefrist: 26.08.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL): [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

Anschrift für schriftliche

Angebote: Amt für Bau und Immobilien -  
 Submissionsstelle 3. OG  
 Solmsstraße 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main  
 Online-Plattform:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 13.07.2022, 10:00 Uhr  
 Ort: Submissionsstelle  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
- Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
- Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
 64283 Darmstadt

## Amt für Bau und Immobilien Otto-Hahn-Schule, Urseler Weg 27 – Trockenbauarbeiten –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00214 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 0151 62403743  
E-Mail: dan-peter.contiu@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2022-00214
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren  
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener  
Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter  
Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Otto-Hahn-Schule  
Urseler Weg 27  
60437 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen:  
Art der Leistung:  
Trockenbauarbeiten  
Umfang der Leistung:  
ca. 800 m<sup>2</sup> Trockenbau-Vorsatzschalen  
und Verkofferungen in  
verschiedenen Ausführun-  
gen, ohne Anforderungen  
an vorbeugenden Brand-  
schutz, mit Anforderungen an  
Schallschutz, mit Einbauten,  
Schlitzen, Revisionsklappen-  
und Öffnungen  
ca. 175 m<sup>2</sup> Trockenbauwände in ver-  
schiedenen Ausführungen,  
teils mit Brandschutzanfor-  
derungen, Schallschutzan-  
forderungen, mit Einbauten,  
Schlitzen, Revisionsklappen-  
und Öffnungen

- ca. 1.600 m<sup>2</sup> Abhangdecken in Innenräu-  
men, GK und Holzwohle, ohne  
Brandschutzanforderungen,  
jedoch Schallschutzanforde-  
rungen, mit Einbauten, Revi-  
sionsklappen und Öffnungen
- ca. 50 m<sup>2</sup> Akustikbaffel-Decke in Fluren
- ca. 200 m<sup>2</sup> Akustik-Abhangdecke in  
Außenbereich
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage  
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-  
gen gefordert werden:  
Zweck der baulichen Anlage:  
Schule  
Zweck des Auftrags:  
Gesamtsanierung BT B - Otto-Hahn-Schule
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose  
(alle Lose müssen  
angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der  
Ausführung: 29.08.2022  
Fertigstellung oder Dauer  
der Leistungen: 27.01.2023
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit  
einem Hauptangebot  
zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem  
Hauptangebot ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-  
unterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur  
Verfügung gestellt unter:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch  
zur Verfügung gestellt  
Sie können angefordert werden bei: siehe a)  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Infor-  
mationen  
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit  
Angebotsabgabe gefordert  
war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabe-  
unterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

- o) Ablauf der Angebotsfrist: 29.06.2022, 13:30 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: 26.08.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL): [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
E-Mail: [dan-peter.contiu@stadt-frankfurt.de](mailto:dan-peter.contiu@stadt-frankfurt.de)  
Online-Plattform: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 29.06.2022, 13:30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter.  
Wegen der Pandemielage ist eine mögliche Anwesenheit vorher bei der Vergabestelle abzufragen. Wenn die Anwesenheit erlaubt ist, bitte beim Pförtner anmelden.

- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3  
64283 Darmstadt

## **Amt für Informations- und Kommunikationstechnik Nähe Lahmeyerbrücke, Hanauer Landstraße 441 – Tiefbauarbeiten –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 16-2022-00013 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Amt für Informations- und Kommunikationstechnik  
Zanderstraße 7  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon:  
ausschl. über Bietercockpit der Vergabeplattform  
E-Mail:  
ausschl. über Bietercockpit der Vergabeplattform  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 16-2022-00013
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Nähe Lahmeyerbrücke  
Hanauer Landstraße 441  
60314 Frankfurt am Main

- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen
- Art der Leistung:  
Tiefbauarbeiten
- Umfang der Leistung:  
Es muss eine rd. 70 m lange Leerrohrtrasse gebaut werden. Das entsprechende Werksgelände befindet sich in nächster Nähe der sanierten, bzw. umgestalteten Lahmeyerbrücke auf Höhe der Hanauer Landstraße 443. Die Verbindungsleistung wird zwischen einem Anschlussschacht im Bereich des Radweges der Hanauer Landstraße und dem anzubindenden Werksgebäude der HfM hergestellt. Hierbei kann man die Trasse grob in drei Teilbereiche untergliedern. Der vordere Abschnitt wird, bis zur Sohle des Dammbauwerkes, in offener Bauweise hergestellt (rd. 17,5 m). Der Mittelteil zur Querung des Dammbauwerkes wird mittels HDD-Spülbohrung erstellt (rd. 40 m). Der hintere Teil, rückseitig des Dammbauwerkes, wiederum in offener Bauweise (rd. 10 m). Die Einführung in das Werksgebäude der HfM erfolgt hierbei mittels Kernbohrung. Neben der Kabelschutzrohrverlegung DN 100 werden zwei Kabelschächte verbaut. Diese sind dem Abschnitt der Spülbohrung vor- bzw. nachgelagert. Für diese beiden Schächte werden die einzigen beiden Baugruben der Leerrohrtrasse hergestellt. Die Abmaße der Baugruben belaufen sich bei der vorderen auf 3 x 2,5 x 2,1 m, bei der hinteren auf 3 x 2 m (runde Baugrube). Die Baumaße ist somit in einen rd. 30 m langen Abschnitt der herkömmlichen offenen Bauweise und einen rd. 40 m langen Bauabschnitt der geschlossenen Bauweise (HDD-Spülbohrung) zu unterteilen.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
- Beginn der Ausführung: 01.08.2022
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.11.2022
- j) Nebenangebote:  zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:  zugelassen
- nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlage:
- Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://vergabe.stadt-frankfurt.de>
- Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert
- teilweise nachgefordert
- nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 07.07.2022, 10:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist: 01.08.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
E-Mail:  
[submissionstelle.amt25@stadt-frankfurt.de](mailto:submissionstelle.amt25@stadt-frankfurt.de)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 07.07.2022, 10:00 Uhr
- Ort: –
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten:  
siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: –
- w) Beurteilung der Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich:

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: keine

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt

## **Grünflächenamt Ernst-Reuter-Schule, Hammarskjöldrung 17A – Planungsleistungen –**

### **Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb Nr. 67-2022-00064 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 74 963  
Telefax: 069 / 212 - 32 998  
E-Mail: [silvia.stengel@stadt-frankfurt.de](mailto:silvia.stengel@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
67-2022-00064

- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie:
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Planungsleistungen in Anlehnung an die HOAI Freianlagen gemäß HOAI §§ 39ff
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
Ernst-Reuter-Schule  
Hammarskjöldrung 17A  
60439 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Die Stadt Frankfurt am Main plant die Erweiterung der Ernst-Reuter-Schule, einer integrierten Gesamtschule sowie einer gymnasialen Oberstufe.  
Dies umfasst die Sanierung von Schulgebäuden, den Neubau von Sporthallen, eines Multifunktionsgebäudes und einer Schwimmhalle sowie den Abbruch der alten Sport- und Nebengebäude. Die Bruttogrundfläche der Bestandsgebäude beläuft sich auf ca. 24.300 m<sup>2</sup>, die Grundstücksfläche auf ca. 63.700 m<sup>2</sup>.  
Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind die Planungsleistungen der Freianlagen für das genannte Vorhaben.  
Die voraussichtlichen Kosten der zu vergebenden Leistungen werden für die Kostengruppe 500 auf ca. 8,2 Mio. € netto geschätzt. Die Baumaßnahme erfolgt in drei Bauphasen. Die Fertigstellung aller Maßnahmen ist für ca. 2029 vorgesehen.

Vergabe von Planungsleistungen der Freianlagen gemäß § 39 in Anlehnung an HOAI in den Leistungsphasen 1 - 8 zzgl. besondere Leistungen, in Anlehnung an Honorarzone IV, stufenweise Beauftragung

CPV-Referenznummer(n):  
71222000-0 / 71420000-8

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
17.10.2022 bis 28.12.2029
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge:  
12.07.2022, 12:00 Uhr  
Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber:  
20.07.2022
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
17.10.2022 bis 28.12.2029
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

- a) Die über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellten Bewerbungsunterlagen beinhalten alle notwendigen Informationen zur Erstellung des Teilnahmeantrages. Für die Einreichung des Teilnahmeantrags ist ausschließlich das zur Verfügung gestellte Formblatt mit der Bezeichnung „Teilnahmeantrag“ sowie bei Bedarf die Bewerbergemeinschaftserklärung (Anlage 01 zum Teilnahmeantrag) bzw. die Verpflichtungserklärung Nachunternehmer mit Eignungslleihe (Anlage 02 zum Teilnahmeantrag) zu verwenden. Eine einheitliche europäische Eigenerklärung (EEE) kann eingereicht werden, wird jedoch nicht vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.
- b) Die Anträge auf Teilnahme sind elektronisch und ausschließlich über die Vergabeplattform einzureichen. Die Abgabe in Papierform ist nicht zugelassen. Elektronische Teilnahmeanträge, die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, werden ausgeschlossen. Bei elektronischer Übermittlung in Textform (§ 126b BGB) ist der Bewerber und die zur Vertretung der Bewerbergemeinschaft berechnigte natürliche Person zu benennen. Fehlen diese Angaben, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen.
- c) Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 13 Abs. 1, 2 HVTG), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.
- d) Der AG behält sich das Nachfordern nach Maßgabe des § 56 Abs. 4 VgV vor.
- e) Bei Mehrfachbeteiligung von Bietern als Einzelbieter und/ oder Mitglied einer/ mehrerer Bieter-gemeinschaft/ en sowie von Unterauftragnehmern, wird der AG einfallbezogen entscheiden, ob ein Ausschluss unter dem Gesichtspunkt einer Wettbewerbsbeeinflussung geboten ist. Die nachträgliche Bildung von Bietergemeinschaften zur Angebotsabgabe aufgeforderten Bietern/ Bietergemeinschaften führt in jedem Fall zwingend zum Angebotsausschluss.
- g) Auskünfte zum Teilnahmewettbewerb werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 7 AT vor Schlusstermin elektronisch über die Vergabeplattform eingegangen sind. Auskünfte zum Ablauf des Verfahrens aber auch zum Inhalt der Ausschreibung dürfen wegen der Verpflichtung der elektronischen Kommunikation ausschließlich nur über die Vergabeplattform gestellt werden. Unternehmen müssen sich eigenverantwortlich auf der angegebenen Internetseite zum aktuellen Stand des Vergabeverfahrens informieren (Holschuld). Tun Sie das nicht regelmäßig, tragen Sie das Risiko, eine Information zu verpassen und ein Angebot auf der Grundlage veralteter Vergabeunterlagen zu erstellen und daraufhin auf Grund fehlerhafter Unterlagen vom Verfahren ausgeschlossen zu werden.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816, E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Grünflächenamt  
Adolf-Reichwein-Schule,  
Lenzenbergstraße 70  
– Sportplatzbauarbeiten –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00070 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 71 873  
Telefax: 069 / 212 - 32 998  
E-Mail: annalena.heurich@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 67-2022-00070

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:
- schriftlich
  - elektronisch in Textform
  - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
  - elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Adolf-Reichwein-Schule  
Lenzenbergstraße 70  
65931 Frankfurt am Main-Zeilsheim
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen  
Art der Leistung:  
Abbruch und Sportplatzbauarbeiten  
Umfang der Leistung:
- |                      |  |
|----------------------|--|
| 1.250 m <sup>2</sup> | Kunststoffbelag einschl. Asphalt fräsen              |
| 70 m <sup>3</sup>    | Asphalt entsorgen                                    |
| 65 t                 | Kunststoff-Asphalt-Gemisch entsorgen                 |
| 210 m <sup>2</sup>   | Kunststoffbelag Typ B einschl. Asphalttschicht       |
| 670 m <sup>2</sup>   | Kunststoffbelag Ty B auf bestehender Asphalttschicht |
| 1 Stk.               | Weitsprunggrube                                      |
| 1 Stk.               | Bandensystem 15 x 10 m                               |
| 250 m <sup>2</sup>   | Pflasterflächen                                      |
| 190 m <sup>3</sup>   | Oberboden  |
| 700 m <sup>2</sup>   | Rasensaat  |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
  - für ein oder mehrere Lose
  - nur für alle Lose  
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 25.07.2022  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 23.09.2022
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
- Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
  - Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 30.06.2022, 13:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: 26.08.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de  
Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 30.06.2022, 13:00 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 3 Referenzen der letzten 5 Jahre in der geforderten, ausgeschriebenen Ausführungsart und Bauweise, mit Kunststoffflächen.  
 Mit Angaben zu: Auftragssumme, Größe, Baujahr, Bauherr mit Ansprechpartner sowie Angaben zur erbrachten Werks- und/oder Ausführungsplanung.  
 Kurzbeschreibung der Referenz-Objekte mit Auflistung der erbrachten Leistungen, aufgegliedert in Fremd- und Eigenleistungen.
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
 64283 Darmstadt



Surfen Sie auf unserer Welle!

[www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de)

## Grünflächenamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Wiederaufforstung Stadtwald –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00073 nach VOL/VgV

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Offizielle Bezeichnung:  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Grünflächenamt  
 Adam-Riese-Straße 25  
 60327 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 30 288  
 E-Mail: sebastian.lochter@stadt-frankfurt.de  
 Einreichung der Angebote:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle 3. OG  
 Solmsstraße 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
 Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
 67.45 - Wiederaufforstung im Stadtwald  
 Frankfurt am Main, Revier Schwanheim  
 Art und Umfang der Leistung:  
 5,38 ha                      Flächenvorbereitung  
 2.200 lfm.                      Zaunbau  
 29.747 Stk.                      Pflanzenlieferung  
 44.559 Stk.                      Pflanzung  
 Ort der Leistung:  
 Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main  
 verteilt über das gesamte Stadtgebiet  
 NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:  
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
 Beginn:                      01.08.2022  
 Ende:                        31.01.2023
- h) Anfordern der  
 Unterlagen bei:            siehe a)  
 Anforderungsfrist:  
 Ort der Einsichtnahme in Vergabe-  
 unterlagen:                siehe a)
- i) Ablauf der  
 Angebotsfrist:            07.07.2022, 12:00 Uhr  
 Bindefrist:                31.07.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –

- k) Zahlungsbedingungen:  
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
- Eigenerklärung 124 o. Präqualifizierungsnummer  
- Ein gültiges Unternehmer-Zertifikat nach RAL, DFSZ, KFP oder gleichwertig  
- Ein aktueller Nachweis über die abgeschlossene Betriebshaftpflichtversicherung, die bei Einsatz von Großmaschinen auch die in einer Umwelthaftpflichtversicherung enthaltenen typischen Umweltrisiken abdeckt, mit einer Mindestversicherungssumme von 3,0 Mio. € pauschal für Personen- und Sachschäden und mit einer Gültigkeit über mindestens den gesamten Einsatzzeitraum
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: Ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

**Grünflächenamt  
Rennbahnpark,  
Niederräder Landstraße 11  
– Lieferung und Einbau von  
Feuchtesensoren –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00075  
nach VOL/VgV**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 74 963  
Telefax: 069 / 212 - 32 998  
E-Mail: silvia.stengel@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Rennbahnpark, Lieferung und Einbau Tensiometer
- Art und Umfang der Leistung:  
Einbau von Feuchtesensoren zur Beurteilung des Bodenwasserhaushaltes und abschließenden Bewertung der unterschiedlichen Begebenheiten (hinsichtlich Wasseraufnahme- und Speicherkapazität sowie der Wasserabgabe durch Verdunstung (Evaporation) und Pflanzenentzug (Transpiration). Insgesamt stellen 4 Gehölzgruppen jeweils eine Begebenheit á 5 Messpunkten dar. (= 20 Stk.)  
In jedem Messpunkt erfolgt die Installation der Sensoren im Ballen der Pflanze und in drei unterschiedlichen Tiefen (30 cm, 60 cm und in 90 cm) in 70 cm Abstand vom Stamm. Der Einbau erfolgt nach den abgeschlossenen Pflanzarbeiten.
- Ort der Leistung:  
Rennbahnpark  
Niederräder Landstraße 11  
60528 Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Die ausgeschriebenen Leistungen sind direkt, spätestens 12 Tage nach Auftragserteilung zu erbringen.  
Beginn: 11.07.2022  
Ende: 28.07.2023
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)  
Anforderungsfrist: 30.06.2022, 12:00 Uhr  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 30.06.2022, 12:00 Uhr  
Bindefrist: 19.08.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
1 Referenz zu gleichen Leistungen wie ausgeschrieben, bezüglich Umfang und Ausführung.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart:

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe:  
siehe Vergabeunterlagen

- q) Sonstige Informationen:  
Es sollen Feuchtigkeitssensor / Tensiometer nach dem Prinzip der Gipsblockelektrode, Hersteller: Watermark, verwendet werden. Die Sensoren sollen aus Gründen der Unterhaltung und Wartung sowie einheitlicher Ausstattung verwendet werden. Zudem wurde dieses System bereits als Pilotprojekt im Stadtgebiet getestet und somit sind diese Sensoren dann untereinander kompatibel.

**Zoo Frankfurt,  
Bernhard-Grzimek-Allee 1  
– Technische Ausrüstung AnlGr. 8 –  
Verhandlungsvergabe Nr. 92H-2022-00003 nach  
VOL/VgV**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle) / Einreichung der Angebote / Zuschlagserteilung:  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
MuseumsBausteine Frankfurt GmbH  
Brückenstraße 3 - 7  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 49 118  
Telefax: 069 / 212 - 47 842  
E-Mail: dagmar.stefan@stadt-frankfurt.de  
  
Einreichung der Angebote:  
E-Mail: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:  
Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb
- c) Form, in der Teilnahmeanträge einzureichen sind:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Technische Ausrüstung AnlGr. 8  
  
Art und Umfang der Leistung:  
Grundleistungen der Leistungsphase 1 - 9 gem. § 55 in Verbindung mit Anlage 15 Nummer 15.1 HAOI 2021 sowie besondere Leistungen (insbesondere GA-Integrationsplanung der Technischen

Ausstattung, Erstellen einer Gewerke übergreifenden Brandschutzmatrix sowie die Koordination, Vorbereitung und die fachtechnische Begleitung der Wirk-Prinzip-Prüfung gem. Technischer Prüfverordnung - TPrüfV) gem. dem Leistungsbild, Anlage 1 zum HOAI-Vertrag (wurde als Anlage zu dieser Bekanntmachung verschickt) für die Anlagengruppe 8 gem. § 53 Abs. 2 HOAI 2021

Produktschlüssel (CPV): 71300000-1

Ort der Leistung:  
Zoo Frankfurt  
Bernhard-Grzimek-Allee 1  
60316 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 01.11.2022  
Ende: 31.12.2027
- h) Anfordern der Unterlagen bei: –  
digitale Adresse (URL): –  
Anforderungsfrist: –  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: –
- i) Ablauf der Teilnahmeantragsfrist:  
19.07.2022, 12:00 Uhr
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
siehe Teilnahmewettbewerbsunterlagen
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)  
1 Projektteam/Projektorganisation (40 %)  
2 Projektanalyse/Herangehensweise (40 %)  
3 Honorar (20 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –  
  
Sonstige Informationen:  
Die Bewerbungsunterlagen können kostenlos über die HAD heruntergeladen werden. Eine schriftliche Anforderung der Unterlagen ist nicht notwendig. Diese sind ausschließlich digital erhältlich. Dabei ist zu berücksichtigen, dass eine Holschuld seitens der Bewerber besteht, d. h. Informationen, die sich während des Verfahrens aktualisiert haben und für das Verfahren relevant sind, sind auf der Vergabeplattform von den Bewerbern selbst einzuholen. Interessenten, die sich für das Vergabeverfahren auf der Vergabeplattform registriert haben, erhalten eine automatische Benachrichtigung über erfolgte Änderungen und neue Informationen zum Verfahren.

Es sind bereits Planungsbüros mit Voruntersuchungen befasst gewesen. Diesen steht es frei, sich bei diesem Verfahren zu bewerben.

Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen. Die einzelnen Projektstufen werden nach Projektfortschritt sukzessive abgerufen. Sollte der Auftraggeber entscheiden, dass das Projekt nach Abschluss einer Projektstufe beendet wird, erfolgt kein weiterer Abruf. Ein Anspruch des Auftragnehmers zum Abruf weiterer Projektstufen besteht nicht.

Die Projektstufen gliedern sich wie folgt:

- 1) LPh 1 - 2
- 2) LPh 3 und 5 (vorgezogene Ausführungsplanung f. Bau- und Finanzierungsvorlage)
- 3) LPh 4 - 9

Bei technischen Problemen mit der HAD Plattform wenden Sie sich bitte direkt an die Hotline 0 611 /974 588 - 28.

- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart:

## Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Sindlingen Roter Weg 4 – Lieferung und Verlegung von LWL Leitungen –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2022-0031

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 39 380  
E-Mail: 68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung  
Vergabenummer: SEF-2022-0031
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe
- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
ARA Sindlingen  
Roter Weg 4  
65931 Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712  
CPV-Code: 45315100-9  
Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen:
- f) Art der Leistung:  
Bauleistung  
Umfang der Leistung:  
Lieferung und Verlegung von LWL Leitungen für PLS Ring und SPS Ring, sowie SPS Busleitungen und Kamera Spannungsversorgung.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)  
Vergabe in Losen:  ja  
 nein
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 18.07.2022  
Fertigstellung der Leistungen: 30.09.2022
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebote ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen  
Begründung der Nichtzulassung mehrerer Hauptangebote:  
Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.had.de>
- m) Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 28.06.2022, 10:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: 18.07.2022

- p) Adresse, für elektronische Angebote (URL):  
www.had.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 28.06.2022, 10:00 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten:  
VHB 214\_Besondere Vertragsbedingungen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Siehe „Weitere Besondere Vertragsbedingungen.zip“
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Beurteilung der Eignung:  
„Hinweis zu den ggf. von Ihnen geforderten Nachweisen: Sind diese Erklärungen/Nachweise in einem Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V, der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen hinterlegt, genügt dies als Nachweis der Eignung. Bewerber oder Bieter können die geforderten Erklärungen/Nachweise auch durch einreichen von Einzelerklärungen und -nachweisen erbringen. Eine Auflistung der von Ihnen geforderten Erklärungen/Nachweise muss an dieser Stelle der Bekanntmachung erfolgen.“  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich:  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
- mindestens drei vergleichbare Referenzen in den letzten fünf Jahre über abgeschlossene Projekt /Maßnahmen von Kabelmontagearbeiten im elektro- und abwassertechnischem Bereich - (s. FO\_SEF\_BAU\_LD-124-4 Referenzen Unternehmen\_BAU)
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt  
VOB-Stelle  
Dienstgebäude:  
Wilhelminenstraße 1 - 3  
Fristenbriefkasten:  
Luisenplatz 2  
64283 Darmstadt
- y) Sonstige Angaben: –
- z) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: –

Hinweis zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen bezüglich Tariftreue und Mindestentgelt: –  
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

## **Stadtkämmerei verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Instandhaltung und Ersatzbeschaffung Feuerlöscher –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 22-2022-00009 nach VOL/VgV**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Stadtkämmerei Zentraleinkauf  
Paulsplatz 9  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 47 238  
Telefax: 069 / 212 - 30 721  
E-Mail:  
ausschreibungsservice@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Instandhaltung und Ersatzbeschaffung von tragbaren Feuerlöschern  
Art und Umfang der Leistung:  
siehe Leistungsverzeichnis  
Ort der Leistung:  
ca. 570 Liegenschaften der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet.  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Die Laufzeit des Vertrages beginnt am 01.09.2022 und endet am 31.08.2023, mit der Option der Vertragsverlängerung um 1 Jahr.  
Die Option der Vertragsverlängerung um ein Jahr muss bis zum 31.05.2023 von beiden Seiten vereinbart und dokumentiert werden.  
Beginn: 01.09.2022  
Ende: 31.08.2024
- h) Anfordern der Unterlagen bei:  
Stadtkämmerei Zentraleinkauf  
E-Mail:  
NUR ELEKTRONISCHE ANFORDERUNG  
digitale Adresse (URL):  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- i) Ablauf der Angebotsfrist: 06.07.2022, 12:00 Uhr  
Bindefrist: 31.08.2022
- j) Sicherheitsleistungen:  
siehe Vergabeunterlagen
- k) Zahlungsbedingungen:  
Die Zahlung erfolgt nach vollständigem Erhalt der Ware oder der vollständig erbrachten Leistung und nach Eingang der Rechnung zu den vereinbarten Zahlungsbedingungen, es sei denn, dass der Auftragnehmer Verzögerungen im Prüfungsverfahren zu vertreten hat (z.B. Vorlage nicht aufgegliederter Rechnungen).  
Die Rechnung ist unter Nennung der vereinbarten Zahlungsbedingungen an das bestellende Amt oder den Betrieb zu richten.
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
ausgefülltes Formular Eignungsanforderungen  
Eigenerklärungen
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart:  
  
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe:  
siehe Vergabeunterlagen
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
40-2022-00029
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Dienstleistung
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 1):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 1):  
Beförderung von eingeschränkt wegefähigen Schüler:innen ab 09.01.2023 aus dem Frankfurter Stadtgebieten zu den jeweiligen Schulen und Einrichtungen und zurück.  
CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1):  
09.01.2023 bis 31.12.2023
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 2):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 2):  
Beförderung von eingeschränkt wegefähigen Schüler:innen ab 09.01.2023 aus dem Frankfurter Stadtgebieten zu den jeweiligen Schulen und Einrichtungen und zurück.  
CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):  
09.01.2023 bis 31.12.2023
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 3):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 3):  
Beförderung von eingeschränkt wegefähigen Schüler:innen ab 09.01.2023 aus dem Frankfurter Stadtgebieten zu den jeweiligen Schulen und Einrichtungen und zurück.  
CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 3):  
09.01.2023 bis 31.12.2023
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 4):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 4):  
Beförderung von eingeschränkt wegefähigen Schüler:innen ab 09.01.2023 aus dem Frankfurter Stadtgebieten zu den jeweiligen Schulen und Einrichtungen und zurück.  
CPV-Referenznummer(n): 60130000-8

## **Stadtschulamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Schülerbeförderung –**

### **Offenes Verfahren Nr. 40-2022-00029 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Stadtschulamt  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 34 574  
E-Mail:  
[schuelerbefoerderung.amt40@stadt-frankfurt.de](mailto:schuelerbefoerderung.amt40@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 4):  
09.01.2023 bis 31.12.2023
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 5):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 5):  
Beförderung von eingeschränkt wegefähigen Schüler:innen ab 09.01.2023 aus dem Frankfurter Stadtgebieten zu den jeweiligen Schulen und Einrichtungen und zurück.  
CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 5):  
09.01.2023 bis 31.12.2023
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 6):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 6):  
Beförderung von eingeschränkt wegefähigen Schüler:innen ab 09.01.2023 aus dem Frankfurter Stadtgebieten zu den jeweiligen Schulen und Einrichtungen und zurück.  
CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 6):  
09.01.2023 bis 31.12.2023
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 7):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 7):  
Beförderung von eingeschränkt wegefähigen Schüler:innen ab 09.01.2023 aus dem Frankfurter Stadtgebieten zu den jeweiligen Schulen und Einrichtungen und zurück.  
CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 7):  
09.01.2023 bis 31.12.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 11.07.2022, 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 12.07.2022
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
09.01.2023 bis 31.12.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt  
Wilhelminenstraße 1 - 3  
64283 Darmstadt  
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816  
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Stadtschulamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Beförderung zu Schulen und Einrichtungen –**

### **Offenes Verfahren Nr. 40-2022-00030 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Stadtschulamt  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 34 872 oder  
069 / 212 - 34 574  
E-Mail:  
schuelerbefoerderung.amt40@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1

- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
40-2022-00030
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie:
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Dienstleistung
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 1):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 1):  
Beförderung von eingeschränkt wegefähigen Schüler:innen ab 09.01.2023 aus dem Frankfurter Stadtgebieten zu den jeweiligen Schulen und Einrichtungen und zurück.  
CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1):  
09.01.2023 bis 31.12.2023
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 2):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 2):  
Beförderung von eingeschränkt wegefähigen Schüler:innen ab 09.01.2023 aus dem Frankfurter Stadtgebieten zu den jeweiligen Schulen und Einrichtungen und zurück.  
CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):  
09.01.2023 bis 31.12.2023
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 3): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 3):  
Beförderung von eingeschränkt wegefähigen Schüler:innen ab 09.01.2023 aus dem Frankfurter Stadtgebieten zu den jeweiligen Schulen und Einrichtungen und zurück.  
CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 3):  
09.01.2023 bis 31.12.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
12.07.2022 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
12.07.2022
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
09.01.2023 bis 31.12.2023

- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816, E-Mail: [vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpda.hessen.de)
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

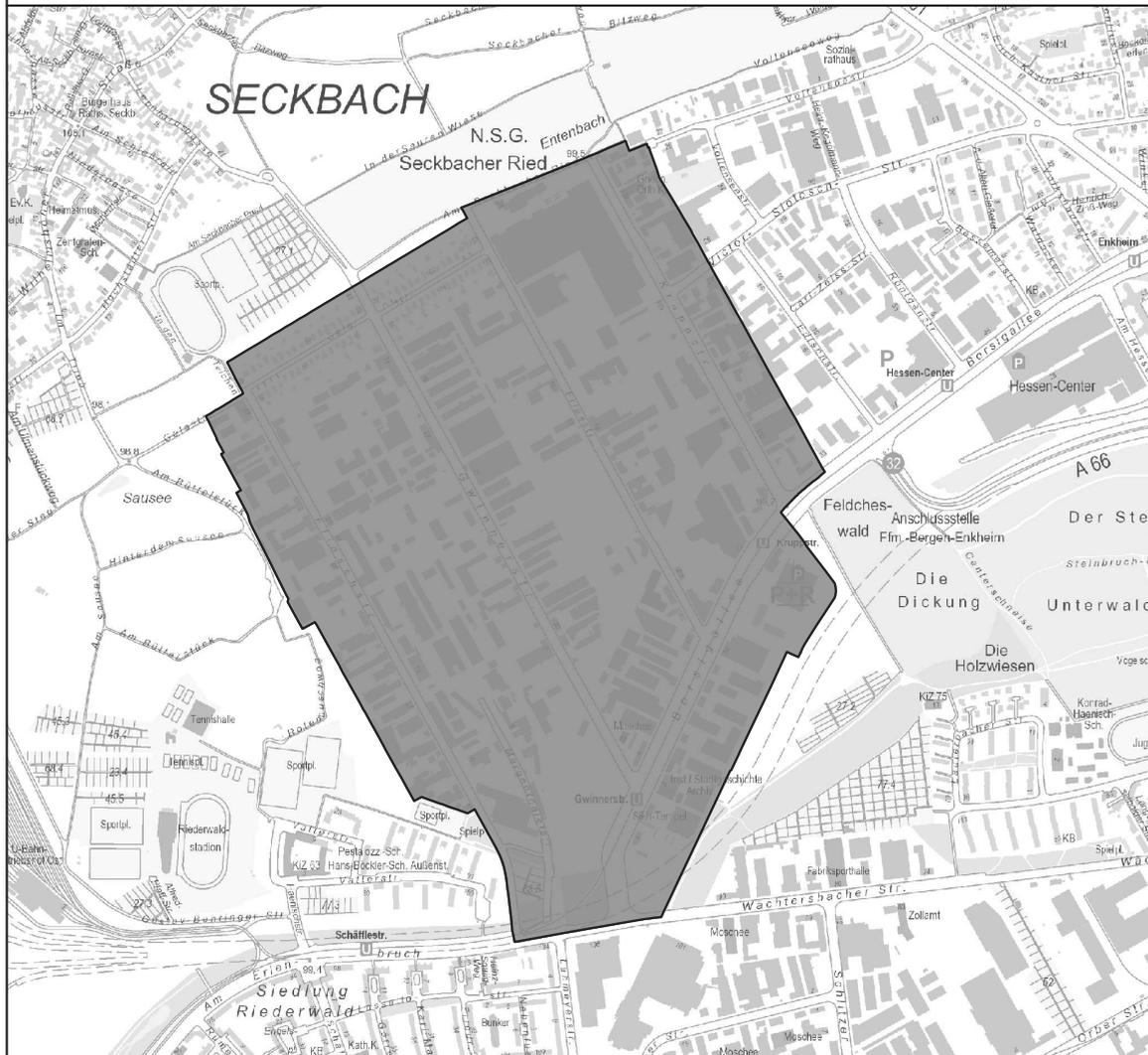
Surfen Sie auf unserer Welle!



[www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de)

## Beteiligung der Öffentlichkeit

### Bebauungsplan Nr. 558 - Gwinnerstraße -



Geobasisdaten:© Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, Stand 03.2020

In der Zeit vom

**27.06.2022 bis 08.07.2022**

wird für das Gebiet - Gwinnerstraße - in Frankfurt am Main / Seckbach die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) Baugesetzbuch durchgeführt.

Aufgrund des Schutzes vor SARS CoV-2 (Coronavirus) findet die öffentliche Unterrichtung, in der die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung dargelegt werden, durch Einsichtnahme der Unterlagen statt.

Die persönliche Einsichtnahme in die Planunterlagen kann im Atrium des Planungsdezernates in 60311 Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10 im oben genannten Beteiligungszeitraum montags bis freitags von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr erfolgen. Es wird empfohlen, sich vor der persönlichen Einsichtnahme über die geltenden Abstands- und Hygienevorschriften auf der Homepage ([www.stadtplanungsamt-frankfurt.de](http://www.stadtplanungsamt-frankfurt.de)) oder bei der Planauskunft (Tel. 069/212-44116) des Stadtplanungsamtes tagesaktuell zu informieren. Die Unterlagen sind zusätzlich auch im Internet unter der Adresse [www.stadtplanungsamt-frankfurt.de/beteiligungsverfahren](http://www.stadtplanungsamt-frankfurt.de/beteiligungsverfahren) verfügbar.

Zudem wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung durch telefonische Beratung, Herrn Genth (Tel. 069 / 212 - 44338) zu folgenden Terminen

Montag	27.06.2022 und 04.07.2022	von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	29.06.2022 und 06.07.2022	von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	01.07.2022 und 08.07.2022	von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

oder durch Anfragen per E-Mail an die E-Mailadresse [abteilung-2.amt61@stadt-frankfurt.de](mailto:abteilung-2.amt61@stadt-frankfurt.de) gegeben.

Während der Beteiligungsfrist können auch schriftliche Äußerungen abgegeben werden, einzureichen postalisch an Stadtplanungsamt Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail an [abteilung-2.amt61@stadt-frankfurt.de](mailto:abteilung-2.amt61@stadt-frankfurt.de).

Alle Äußerungen werden geprüft und fließen, soweit sie berücksichtigt werden können, direkt in das weitere Bebauungsplanverfahren ein. Der im weiteren Verfahren erarbeitete Bebauungsplanentwurf wird nach vorheriger Bekanntmachung öffentlich ausgelegt. Im Rahmen der öffentlichen Auslegung besteht die Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme.

#### **Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung:**

Mit dem Bebauungsplan Nr. 558 - Gwinnerstraße - soll der Bestand der gewerblichen und industriellen Flächen im südlichen Bereich des Stadtteils Seckbach planungsrechtlich gesichert werden. Zudem sollen der Bestand der unmittelbar angrenzenden Wohnsiedlung Gelastraße gesichert und potentielle Nachbarschaftskonflikte im Gesamtgebiet bewältigt werden. Ziel ist die funktionale, energetische und gestalterische Weiterentwicklung des Plangebietes zu einem nachhaltigen Gewerbestandort unter besonderer Berücksichtigung seiner freiraumplanerischen Aufwertung und stadtklimatischen Verbesserung. Die Ansiedlung von konkurrierenden Nutzungen wie zum Beispiel Rechenzentren, Beherbergungsbetrieben und Einzelhandel soll planungsrechtlich gesteuert und Wohnen sowie Vergnügungstätten in den Gewerbe- und Industriegebieten ausgeschlossen werden.

**DER MAGISTRAT  
Stadtplanungsamt**

## **Änderung in der Zusammensetzung der XVII. Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen**

In der Zusammensetzung der XVII. Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen ist folgende Änderung eingetreten:

Der gemäß dem Wahlvorschlag GRÜNE gewählte Bewerber Herr Dr. Dieter Krost ist gemäß § 5 Abs. 4 des Gesetzes über den Landeswohlfahrtsverband Hessen in Verbindung mit § 33 Abs. 1 und 2 Hessisches Kommunalwahlgesetz aus der Verbandsversammlung ausgeschieden.

An seine Stelle tritt:

Frau  
Gianina Zimmermann  
65779 Kelkheim (Taunus)

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Wahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Feststellung kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, Eingang: Lange Straße, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, den 13.06.2022

Der Wahlleiter des Wahlkreises I  
für die Wahl der XVII. Verbandsversammlung  
des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen 2021

Akman



**Sebastian Tröger**, Teilnehmer unseres Fan-Foto-Wettbewerbs: [https://bit.ly/FFM\\_Fan-Foto](https://bit.ly/FFM_Fan-Foto)

# #FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

[frankfurt.de/facebook](https://frankfurt.de/facebook)

[frankfurt.de/Twitter](https://frankfurt.de/Twitter)

[frankfurt.de/Instagram](https://frankfurt.de/Instagram)



Surfen Sie auf unserer Welle!

[www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de)

### Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Frankfurt am Main findet statt am

Montag, 11.07.2022, 17.00 Uhr,  
im Riedberggymnasium, Aula,  
Friedrich-Dessauer-Straße 2,  
60438 Frankfurt

Wegen reduzierter Platzkapazität (ca. 50 Personen) bitten wir um verbindliche Anmeldungen für Mitglieder, Besucherinnen und Besucher unter [gremien.amt51@stadt-frankfurt.de](mailto:gremien.amt51@stadt-frankfurt.de)

DER MAGISTRAT  
Jugend- und Sozialamt

## Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung

Einladung zur 12. öffentlichen, ordentlichen Plenarsitzung der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung am

Montag, dem 27.06.2022, um 18.00 Uhr  
im Plenarsaal der Stadtverordnetenversammlung, Rathaus/Römer, Römerberg 23,  
60311 Frankfurt am Main

Bitte beachten Sie auf die aktuellen Hygieneregeln:  
Eine OP-Maske oder Schutzmaske der Standards  
FFP2, KN95, N95 ist zu tragen

#### TAGESORDNUNG I:

- |  |  |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eröffnung und Begrüßung</li> <li>2. Gast: Armand Zorn (Abgeordneter der SPD im Deutschen Bundestag)</li> <li>3. Genehmigung der Tagesordnung</li> <li>4. Genehmigung der Niederschrift</li> <li>5. Informationen des Vorsitzenden</li> <li>6. Anträge</li> <li>6.1 Programm des Landes „herkunftssprachlicher Unterricht“ auf allen Sprachen erweitern. (Geschäftsordnung der KAV §20, Abs. 2)</li> <li>6.2 Runder Tisch und Aktualisierung des aktuellen Angebotsprogramms zum Thema „Sicherheit der Kommunalpolitiker*innen mit und ohne Migrationshintergrund“ und „Gewalt aufgrund der Ausländerfeindlichkeit, Frauenfeindlichkeit, Rassismus, Antisemitismus“ (Geschäftsordnung der KAV §20, Abs. 2)</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>6.3 Ausstellung „Unbekannte Helden“ (Interner Antrag der KAV) (Geschäftsordnung der KAV §20, Abs. 2)</li> <li>6.4 Israel-Reise für muslimische Jugendliche 2022 (Interner Antrag der KAV) (Geschäftsordnung der KAV §20, Abs. 2)</li> <li>6.5 Schifffahrt der KAV (Interner Antrag der KAV) (Geschäftsordnung der KAV §20, Abs. 2)</li> <li>6.6 Haus der deutschen Geschichte in Bonn (Interner Antrag der KAV) (Geschäftsordnung der KAV §20, Abs. 2)</li> <li>6.7 Minderjährige ukrainische Geflüchtete in Frankfurt</li> <li>6.8 Ukrainische Ü65 Geflüchtete in Frankfurt</li> <li>6.9 Fachkonferenz „Interessenvertretung der Seniorinnen und Senioren in Europa“</li> <li>7. Presseauswahl (Geschäftsordnung der KAV §20, Abs. 2)</li> <li>8. Fußballturnier der KAV</li> <li>9. Bürgerfragestunde</li> <li>10. Berichte aus den Gremien</li> <li>11. Fragestunde</li> <li>12. Aktuelle Stunde</li> <li>13. Verschiedenes</li> </ol> |
|--|--|

gez. Jumas Medoff  
Vorsitzender der KAV

#### Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.  
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: [amtsblatt@stadt-frankfurt.de](mailto:amtsblatt@stadt-frankfurt.de), Internet: [www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de). Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

<p>┌</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>└</p>	<p>┌</p> <p><b>Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing</b></p> <p><b>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</b></p> <p>└</p>
--	---



## Inhalt

- Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse  
*(Seite 781 bis 782)*
- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte  
*(Seite 783 bis 790)*
- Öffentliche Ausschreibungen  
*(Seite 791 bis 811)*
- Beteiligung der Öffentlichkeit  
Bebauungsplan Nr. 558  
*(Seite 812 bis 813)*
- Änderung in der Zusammensetzung  
der XVII. Verbandsversammlung des  
Landeswohlfahrtsverbandes Hessen  
*(Seite 813)*
- Sitzung des Jugendhilfeausschusses  
*(Seite 815)*
- Kommunale Ausländer- und  
Ausländerinnenvertretung  
Einladung zur 12. öffentlichen,  
ordentlichen Plenarsitzung  
*(Seite 815)*